

Bericht des Bürgermeisters GVS vom 21.12.2015

Zu TOP 4: Bericht des Bürgermeisters

Herr Fornell:

berichtet über folgende Themen:

- Der neue Jahresrückblick 2015 ist fertiggestellt, er liegt auf den Plätzen und wird in den nächsten Tagen an alle Haushalte verteilt. Exemplare liegen zur Mitnahme im Ratssaal, ebenso die Abfallbroschüre des Landkreises, die allerdings nicht vom Landkreis verteilt wird. Sie liegt an verschiedenen Einrichtungen in Panketal zur Mitnahme bereit. Weiterhin liegen die Sprechzeiten von Frau Trometer, Behindertenbeauftragte, aus.

(Herr Brust erscheint um 19.08 Uhr zur Sitzung, somit sind 25 Gemeindevertreter und der hauptamtl. Bürgermeister anwesend.)

- Es fanden im Dezember der Martinsumzug sowie die Weihnachtsparade mit 60 Fahrzeugen statt. Hier waren zahlreiche Besucher, nicht nur aus Panketal, anwesend. Es gab hier Probleme, den Verkehrsfluss zum Zu- und Abgang der Veranstaltung zu organisieren. Ein großer Dank geht an den Förderverein Feuerwehr für die Organisation und Durchführung der Weihnachtsparade sowie an die Veranstalter des Martinsumzuges.
- Am 12.01.2016 erfolgt um 15.00 Uhr die offizielle Einweihung der Triftstraße. Dieser Verkehrsabschnitt konnte noch vor dem Wintereinbruch fertiggestellt werden und ist für den Verkehr bereits freigegeben. Das trifft ebenfalls auf die R.-Wagner-Straße und Bachstraße zu.
- Ebenfalls erfreulich war das Richtfest für den Schulgängerbau am 17.12.2015. Auch hier konnte noch vor ein Weihnachten ein weiterer Bauabschnitt erledigt werden. Inzwischen sind auch zwei weitere Lose für Elektro und Heizung vergeben worden. Das sind zwei Teillose von insgesamt 30 Losen für die Baumaßnahme. Bei diesen beiden Teillosen liegen wir auch unterhalb der Kostenberechnung, so dass auch ein finanzieller Puffer für dieses Bauvorhaben besteht.
- Wie man aus der Presseberichterstattung ersehen konnte, gibt es ein Ermittlungsverfahren gegen einen Gemeindevertreter. Die MOZ hat darüber auch namentlich berichtet. Gelegentlich tauchte die Frage auf, ob dieses Verhalten zu Sanktionen innerhalb der Gemeindevertretung führen könne. Die Antwort lautet „Nein“. Auf das Strafgesetzbuch § 45 wird verwiesen.
- Es gab in der Gemeinde einen schweren Verkehrsunfall. Wir haben in diesem Jahr acht Verkehrstote in Panketal. Es gab jahrelang keine Verkehrstoten. Das ist eine tragische und schreckliche Entwicklung.